

Die große EBZ-Musikreise

Achtung: das ist eine Mogelpackung!

Für diese Reise gibt es (bislang) weder einen Termin noch werden wir sie kaum so wie beschrieben auflegen: sie ist zu lange und wäre damit auch fast unbezahlbar.

Denn auch Musikern, die wir dabei treffen, bezahlen wir ihren „Verdienstausfall und ihre Kosten, Busfahrer wie unser Reisebegleiter bekommen ihren fairen Preis – und unsere Mitarbeiter in Moers bekommen ein festes monatliches Gehalt.

Wir wollen Euch mit diesem Programm eher eine idealtypische Reise aufzeigen, die in Teilen mal so oder so, oft oder weniger oft längst stattgefunden hat und Euch damit Appetit auf unsere „Kleingruppenreisen in guter Gesellschaft machen“.

Aber wer weiß, wir sind ziemlich flexibel und können auch kurzfristig.

Je mehr nette Menschen uns Ihr Interesse bekunden, je öfter wir unsere Mindestzahlen erreichen, indem Ihr einfach mitkommt, desto öfter werden wir Euch so konkrete Abegote machen können wie die beiden umstehend beschriebenen Musikreisen in der ersten Jahreshälfte 2016:

*# zum **Temple Bar TradFest vom Mi, 27.1. bis Mo, 1.2.2016** und unsere*

*# **Reise auf den Spuren der Dubliners und der Dublin Legends vom (Oster-)Mo, 28.3. bis Do, 31.3.2016***

Bei dieser folgenden (idealtypischen) Rundreise wollen wir sowohl das urbane Irland, interessante Städte wie Belfast, Galway, Dublin und Limerick sowie das ländliche Irland mit seinen wunderschönen Landschaften bereisen und dabei jede Menge Musik hören und erleben.

Und so stellen wir uns das vor:

Tag 1

Flug nach Dublin. Bei Ankunft am Flughafen steht schon unser Reisebus bereit, der uns direkt nach Belfast bringt. Allerdings werden uns schon auf dem Weg dorthin, bei einem Lunchstopp, zwei hochkarätige irische Musiker musikalisch begrüßen. Die Rede ist von **Zoe Conway**, die viele Jahre die erste Geige (Fiddle) bei der Tanzshow „Riverdance“ spielte und noch heute eine der gefragtesten Fiddlerinnen des Landes ist. Sie wird begleitet von ihrem Ehemann, dem Spitzengitarristen **John McIntyre**. Na, wenn das kein furioser Auftakt ist?! In Belfast angekommen, beziehen wir zunächst einmal unser Hotel und lassen den Anreisetag bei Abendessen und guten Gesprächen ausklingen

Tag 2

Stadtrundfahrt durch Belfast mit besonderem Augenmerk auf West-Belfast, der zur Zeit des Nordirlandkonfliktes besonders hart von den „Troubles“ betroffen war und noch heute durch eine sogenannte Peace-Wall (mit beeindruckenden Wandbemalungen, die auf den Konflikt aufmerksam machen) durchzogen wird. Wir treffen mit ehemaligen Aktivisten zusammen, die uns ihre Sicht der Dinge schildern und haben im Cultúrlann, einem Kulturzentrum inmitten von West-Belfast, Gelegenheit zu diskutieren und jede Menge Fragen zu stellen. Dort treffen wir dann auch gleich auf das nächste musikalische Highlight, die Sängerin **Gráinne Holland**, die uns mit gälischem Liedgut verzaubern wird.

Gerne statten wir auch den Organisatoren von **Feile Belfast** einen Besuch ab.

Tag 3

Heute geht es weiter Richtung Norden. In der Bushmills Distillery werden wir erfahren, wie das „Wasser des Lebens“ (irisch: uisce beatha) hergestellt wird. Allzu gut dürfen wir uns das Lebenswasser allerdings nicht schmecken lassen, denn gleich im Anschluss werden wir den beeindruckenden „Giant’s Causeway“, eine UNESCO Welterbestätte, besichtigen. Der „Giant's Causeway“ ist ein Naturphänomen, das einem schlicht den Atem raubt. Weiter geht die Fahrt nach Derry, einer Stadt, die ebenfalls durch den Nordirlandkonflikt gezeichnet ist. Wir werden einen Stadtrundgang durch die „Walled City“ machen und auch in Derry übernachten.

Tag 4

(Bild Konferenz)

Heute überqueren wir wieder die „Grenze“ zur Republik Irland und fahren weiter nach Letterkenny, in der Grafschaft Donegal. Dort besuchen wir die kleine Privat-Musikschule von **Una und Paul Harrigan**, die uns ein wenig über ihre Arbeit informieren und uns natürlich auch eine musikalische Kostprobe geben. Paul war All Ireland Champion auf den Uilleann Pipes, dem irischen Dudelsack. Weiter geht die Reise bis nach Killybegs, einer hübschen Kleinstadt mit großem Fischereihafen, wo wir unser Hotel beziehen werden.

Tag 5

Heute erkunden wir die landschaftlich herrliche nähere Umgebung. Wir erwandern (nur bei gutem Wetter möglich) die beeindruckenden Klippen von Sleave League und fahren anschließend nach Glencolumbkille, wo wir nicht nur Traumstrände bestaunen dürfen, sondern auch das interessante Folkvillage besuchen. **Margaret Cunningham** leitet nicht nur dieses einzigartige Heritage-Projekt, sondern ist auch eine wundervolle Sängerin. Kostprobe inbegriffen!

Wieder übernachten wir in Killybegs.

Tag 6

Die Weiterfahrt führt uns durch die Grafschaft Sligo, wo wir das „**Coleman Traditional Irish Music Centre**“, besuchen werden. Dort wird man uns mit einer Musikdarbietung

beeindrucken. Das „Coleman Traditional Irish Music Centre“ ist auch in Sachen irische CDs bestens sortiert und somit besteht Gelegenheit, sich mit musikalisch Hochwertigem einzudecken. Die Weiterfahrt führt uns zum Grab des irischen Poeten William Butler Yeats, wo wir aus dessen Werk lesen werden. Weiter geht die Fahrt in die Grafschaft Mayo, und das Mulranny Park Hotel, wunderschön gelegen an der Clew Bay, wird für die kommenden beiden Tage unser Domizil sein. Dieses Hotel verfügt über einen hervorragenden Pub, in dem wir mit irischer Livemusik verwöhnt werden.

Tag 7

Nur wenige Kilometer von Mulranny entfernt liegt Irlands größte Insel – Achill Island (durch eine Brücke mit dem Festland verbunden). Auf dieser landschaftlich äußerst reizvollen Insel befindet sich das ehemalige Ferienhaus von Heinrich Böll. Der Literatur-Nobelpreisträger hat viele Jahre lang seine Urlaube auf Achill Island verbracht und die Lektüre seines „Irischen Tagebuchs“ ist eigentlich ein Muss für alle Irlandbegeisterten. Wir werden die Traumstrände der Insel besuchen, Irlands höchste Klippen bestaunen, das Böll-Cottage passieren und am „Deserted Village“ (verlassenen Dorf) die entsprechende Passage aus Heinrich Bölls Tagebuch hören.

Zurück im Hotel wird uns die irische Harfenistin und All Ireland-Gewinnerin **Laoise Kelly** eine musikalische Kostprobe geben.

Tag 8

Heute fahren wir weiter in Richtung Galway. Wir kommen vorbei am Croagh Patrick, dem heiligen Berg Irlands und machen Halt an einer Schaffarm, wo wir nicht nur Einiges über den Alltag auf einer solchen Farm erfahren, sondern wo wir auch eine Darbietung in irischem Sean-nós-Gesang bekommen. Die Weiterfahrt führt uns quer durch die bizarre, außergewöhnliche Landschaft der Connemara, vorbei am Märchenschloss Kylemore Abbey, bis nach Galway, einer attraktiven, pulsierenden irischen Universitätsstadt.

Tag 9

Heute bummeln wir durch Galway, tauchen ein in den besonderen Charme dieser Stadt, mit seinen vielen Straßenmusikanten, den bunten Häusern und den extravaganen Craft-Shops. In der „Crane Bar“, einem urigen Pub, treffen wir später mit einer der berühmtesten Folkmusikerinnen des Landes, **Eleanor Shanley**, zusammen, die für uns ein paar Songs aus ihrem Repertoire zum Besten geben wird.

Tag 10

Wir verlassen die drittgrößte Stadt Irlands und fahren weiter nach Limerick, der viertgrößten Stadt des Landes. Dort werden wir zunächst das beeindruckende St. John's Castle besichtigen und uns auf einen Streifzug durch die irische Geschichte begeben. Danach nehmen wir einen Termin mit der Direktorin der **Irish World Academy for Music and Dance, Dr. Sandra Joyce**, wahr. An diesem Institut wurden schon viele Musiker ausgebildet, die mittlerweile Rang und Namen innerhalb der Musikszene des Landes haben. Frau Dr. Joyce wird uns einen Einblick in die Arbeit der Academy geben und sich unseren Fragen stellen. Die Nacht verbringen wir in Adare, einem schmucken Dorf nahe Limerick.

Tag 11

Der heutige Tag führt uns ins Burren-Gebiet, jener einzigartigen Karstlandschaft mit ihren Dolmen, Höhlen und außergewöhnlichen Pflanzen. Im Kilfenora-Burren-Centre (Kilfenora ist auch die Heimat der berühmten „Kilfenora Ceili Band“) erfahren wir viel über dieses Landschaftsphänomen. Danach wollen wir mit dem Boot auf Inisheer übersetzen, der kleinsten der Aran-Inlands. Die Überfahrt ist allerdings nur bei gutem Wetter möglich. Wir werden von einem Farmer über diese wunderbare Insel geführt und erfahren jede Menge über das Leben auf diesen einsam gelegenen Inseln. Und wer weiß: Vielleicht gibt es ja auch hier noch eine musikalische Kostprobe? Der Festland-Hafen befindet sich übrigens in Doolin, jenem Dörfchen, das Vielen einst als eine der Hauptschlagadern des Irish Folk galt und das noch heute jede Menge Pubs mit guter Musik beherbergt. Natürlich statten wir auch dem musikalisch bestens ausgestatten „Magnetic Music Cafe“ einen Besuch ab.

Tag 12

Heute geht es zurück nach Dublin, allerdings nicht, ohne dem „Rock of Cashel“, der sogenannten „irischen Akropolis“, einen Besuch abgestattet zu haben. Den Abend wollen wir nutzen, um das Nachtleben in der irischen Hauptstadt kennenzulernen, wofür sich vor allem das Temple Bar Gebiet anbietet. Auf dem Weg dorthin werden wir allerdings auch schon einen kleinen Stadtrundgang, vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt, unternehmen und natürlich wollen wir auch ein Bier in jenem Pub trinken, in dem die Geschichte der „Dubliners“ ihren Anfang genommen hat.

Tag 13

Nach dem „Katerfrühstück“ statten wir den renommierten **Cauldron Recording Studios** einen Besuch ab, wo man uns, in historischem Ambiente, mit der neuesten Tontechnik vertraut machen wird. Außerdem werden wir auch dort mit einer Musikerin der Extraklasse zusammentreffen. Unsere Dublinreise wollen wir an diesem Abend im „Cobblestone“ ausklingen lassen, einer bekannten Dubliner Folkmusikkneipe.

Tag 14

Nach dem Frühstück besteht noch die Möglichkeit, sich bei einem Stadtbummel mit weiteren CDs einzudecken, bevor es schließlich am Nachmittag zurück zum Flughafen geht.

Leistungen

- # Flug nach und von Dublin mit Lufthansa oder Aer Lingus
- # 13 Übernachtungen in gehobenen Mittelklassehotels (inkl. großem Frühstücksbuffet – „Full Irish Breakfast“), 13 x Abendessen (jeweils ein 3-Gänge Menü inkl. Tee und Kaffee).
- # Moderner irischer Reisebus
- # Reiseleitung durch den Musikjournalisten und EBZ Irland-Reiseleiter Markus Dehm
- # Programm wie oben beschrieben, selbstverständlich inkl. der vielen Privatkonzerte

Jede Menge Info-Material

Versicherungsschein

Optional:

Überfahrt auf die Aran Islands mit Inselführung (ca. 25 €/Person). Optional bieten wir einen Besuch bei den „Cliffs of Moher“ an.

Kein Reisepreis hier, weil der bei 14 Tagen und eher kleiner Gruppe abschrecken würde.
Sie unsere Bemerkungen dazu ganz oben zu Beginn des Textes.